



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Benedix, Roderich

1877-09-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

116 217

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 176. Montag,



17. September 1877.

Aschenbrödel.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix.

Graf von Rothberg		Herr Werner.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Nefse		Herr Rahn.
Freiherr Friedrich von Schwarzenborn		Herr Jark.
Dr. Beltentius, Vorsteher einer Pensionsanstalt		Herr Jacobi.
Ursula, dessen Gattin		Frau Kocke.
Elfriede,		Fräul. Jenke.
Kunigunde		Fräul. Hagen.
Thella,		Fräul. Kammerer.
Ida,		Frau Auer-Herbeck.
Emma,		Fräul. Ullmicher.
Bertha,	Pensionairinnen	Fräul. Kromer.
Abelheid,		Fräul. Markoff.
Klotilde		Fräul. Boel.
Edwina,		Fräul. Schelly.
Fringard,		Fräul. Erle.
Magister Stiehling, Hilfslehrer		Herr Eichrodt.
Frau Gertrud, Elfriede's Pflegemutter		Fräul. Haas.
Christian, ein Bauernbursche		Herr Peters.
Ewald, Diener	des Grafen Albrecht	Herr Michel.
Fritz, Jäger		Herr Tochtermann.
	Dienerschaft.	

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 " 15	" Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10	" " " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " 15	" Mannheim " / Heidelberg.
"	11 " 10	" " " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.